

Ausflug zur Humboldt-Universität Berlin

Am 28. September 2006 fuhren wir, die Hälfte der Schülerinnen und Schüler der LPK6 vom Friedrich-Schiller-Gymnasium Königs Wusterhausen, zur Humboldt-Universität nach Berlin-Adlershof. Dort nahmen wir mit viel Spaß am Kurs „Roberta - Mädchen erobern Roboter“ des Instituts für Informatik teil. Wir „eroberten“ die Welt der Roboter erfolgreich, obwohl wir nicht nur Mädchen waren. Die „Eroberung“ begann mit einer Diskussionsrunde, in der wir über Roboter und ihren Gebrauch heute und in der Zukunft sprachen. Dann bekamen wir die Baukästen für unsere Roboter und mussten sie erst auf ihre Vollständigkeit prüfen. Als wir es dann fast nicht mehr erwarten konnten, kam der Startschuss und wir fingen sofort an, die Roboter zu bauen, was sich als gar nicht so einfach herausstellte. Nach einiger Zeit hatten wir alle unsere Roboter fertiggestellt. Dann gaben wir ihnen Namen, wie z.B.: Snoopy, Crash, Mumie und Bobbelle. Unsere Roboter und wir wurden noch kurz fotografiert, dann ging es an das eigentliche „Erobern“ der Roboterwelt: an das Programmieren. Wir wechselten unseren Standort von Haus III nach Haus IV, wo wir in ein Computerkabinett gingen.

Programmieren - hört sich ziemlich schwierig an, dachten die meisten von uns am Anfang. Aber es war gar nicht so schwierig, unseren Aufgabenzettel, den wir hier bekamen, zu bearbeiten. Wir brachten unseren Robotern das Fortbewegen, Drehen, Tanzen, Singen und auf Linien Laufen bei. Nachdem wir unsere Aufgaben vom Zettel erledigt hatten, stärkten wir uns mit einem guten Mittagessen in der Mensa, dem Restaurant der Universität. Dann ging es auch schon weiter.

Unsere nächste Aufgabe war es, uns selber einen Bewegungsablauf für die Roboter zu überlegen. Als die Zeit vorbei war, stellten wir uns gegenseitig die Programme vor: die Roboter spielten Tonleitern, reagierten auf Berührungen und liefen sogar synchron. Nach diesem bunten Programm gingen wir wieder zurück in das Haus drei, wo wir unsere Roboter für die nächsten Schülerinnen und Schüler wieder auseinander bauen mussten.

Dann bekamen wir zum Zeichen einer erfolgreichen „Eroberung“ der Roboter Urkunden und Schlüsselbänder von Adlershof. Wir bedankten uns bei den Leitern des Kurses und fuhren nach einem sehr erlebnisreichen Tag wieder zurück nach Königs Wusterhausen.

Ronja H.

28. September 2006 _____